

Konfigurieren der Bearbeitung des Antwortstatuscodes auf IP-Telefonen der Serie SPA300/SPA500

Ziel

Session Initiation Protocol (SIP) ist ein Signalisierungsprotokoll, das zum Erstellen, Verwalten und Beenden von Sitzungen in einem IP-basierten Netzwerk verwendet wird. SIP ist ein Mechanismus für die Anrufverwaltung. Sie ermöglicht auch die Einrichtung eines Benutzerstandorts, ermöglicht die Aushandlung von Funktionen, sodass sich alle Teilnehmer einer Sitzung auf die Funktionen einigen können, die von ihnen unterstützt werden sollen, und ermöglicht Änderungen an den Funktionen einer Sitzung während der Ausführung.

In diesem Artikel wird die Konfiguration der Bearbeitung des Antwortstatuscodes auf IP-Telefonen der Serien SPA300 und SPA500 erläutert.

Anwendbare Geräte

- IP-Telefone der Serie SPA 300
- IP-Telefon der Serie SPA 500

Konfiguration des Antwortstatuscodes

Hinweis: Verwenden Sie für das Signalisierungsprotokoll für IP-Telefone der Serie SPA300 oder SPA500 **SIP** die Navigationstasten, um zu **Device Administration > Call Control Settings > Signaling Protocol SIP** zu wechseln.

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Admin Login > Advanced > Voice > SIP** aus. Die *SIP*-Seite wird geöffnet:

SIP Parameters			
Max Forward:	70	Max Redirection:	5
Max Auth:	2	SIP User Agent Name:	\$VERSION
SIP Server Name:	\$VERSION	SIP Reg User Agent Name:	
SIP Accept Language:		DTMF Relay MIME Type:	application/dtmf-relay
Hook Flash MIME Type:	application/hook-flash	Remove Last Reg:	no ▾
Use Compact Header:	no ▾	Escape Display Name:	no ▾
SIP-B Enable:	no ▾	Talk Package:	no ▾
Hold Package:	no ▾	Conference Package:	no ▾
Notify Conference:	no ▾	RFC 2543 Call Hold:	yes ▾
Random REG CID On Reboot:	no ▾	Mark All AVT Packets:	yes ▾
SIP TCP Port Min:	5060	SIP TCP Port Max:	5080
CTI Enable:	no ▾	Caller ID Header:	PAID-RPID-FROM ▾
SRTP Method:	x-sipura ▾	Hold Target Before REFER:	no ▾
Dialog SDP Enable:	no ▾	Keep Referee When REFER Failed:	no ▾
Display Diversion Info:	no ▾		
SIP Timer Values (sec)			
SIP T1:	.5	SIP T2:	4
SIP T4:	5	SIP Timer B:	16
SIP Timer F:	16	SIP Timer H:	16
Response Status Code Handling			
SIT1 RSC:		SIT2 RSC:	
SIT3 RSC:		SIT4 RSC:	
Try Backup RSC:		Retry Reg RSC:	
RTP Parameters			
RTP Port Min:	16384	RTP Port Max:	16482
RTP Packet Size:	0.030	Max RTP ICMP Err:	0
RTCP Tx Interval:	0	No UDP Checksum:	no ▾
Symmetric RTP:	no ▾	Stats In BYE:	no ▾
SDP Payload Types			
AVT Dynamic Payload:	101	INFOREQ Dynamic Payload:	
G726r32 Dynamic Payload:	2	G729b Dynamic Payload:	99
EncapRTP Dynamic Payload:	112	RTP-Start-Loopback Dynamic Payload:	113
RTP-Start-Loopback Codec:	G711u ▾	AVT Codec Name:	telephone-event
G711u Codec Name:	PCMU	G711a Codec Name:	PCMA
G726r32 Codec Name:	G726-32	G729a Codec Name:	G729a
G729b Codec Name:	G729ab	G722 Codec Name:	G722
EncapRTP Codec Name:	encaprtp		

Schritt 2: Blättern Sie nach unten zum Bereich Antwortstatuscode-Verarbeitung.

Schritt 3: Geben Sie im Feld SIT1 RSC einen SIP-Antwortstatuscode für das entsprechende Special Information Tone (SIT) ein. Es ist eine Alternative zum Recorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn ein Fehler auftritt, wenn ein Anrufer einen ungebundenen Anruf tätigt. Der Standardwert ist leer.

Schritt 4: Geben Sie einen SIP-Antwortstatuscode ein, der dazu führt, dass der SIT2-Ton im SIT2-RSC-Feld abgespielt wird. Es ist eine Alternative zum Recorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn ein Fehler auftritt, wenn ein Anrufer einen ungebundenen Anruf tätigt. Der Standardwert ist leer.

Schritt 5: Geben Sie einen SIP-Antwortstatuscode ein, der dazu führt, dass das SIT3-Tonsignal im SIT3-RSC-Feld abgespielt wird. Es ist eine Alternative zum Recorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn ein Fehler auftritt, wenn ein Anrufer einen ungebundenen Anruf tätigt. Der Standardwert ist leer.

Schritt 6: Geben Sie einen SIP-Antwortstatuscode ein, der zur Wiedergabe des SIT4-Tons im SIT4-RSC-Feld führt. Es ist eine Alternative zum Recorder-Ton, der wiedergegeben wird, wenn ein Fehler auftritt, wenn ein Anrufer einen ungebundenen Anruf tätigt. Der Standardwert ist leer.

Schritt 7: Geben Sie einen SIP-Antwortcode ein, der einen Backup-Server für die aktuelle Anforderung im Feld "Try Backup RSC" (Backup testen) erneut versucht. Der Standardwert ist leer.

Schritt 8: Geben Sie im Feld Retry Reg RSC (RSC wiederholen) das Intervall ein, das gewartet wird (in Sekunden), bevor das Gerät die Registrierung nach dem Ausfall für die Dauer der letzten Registrierung erneut versucht. Der Standardwert ist leer.

Schritt 9: Klicken Sie auf **Alle Änderungen senden**, um die Einstellungen zu speichern.